

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Betriebswirtschaft
Wagner, Silvia Telefon: 07071-204-1227
Gesch. Z.: 2-23-swt/

Vorlage 79/2024
Datum 28.03.2024

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff:	Mittelbare Beteiligungen der Stadtwerke Tübingen GmbH und deren Tochterunternehmen im Bereich der Regenerativen Stromerzeugung im Jahr 2023
Bezug:	410/2013, 165/2015, 140/2019, 411/2015, 72/2016, 151/2017, 115/2018, 119/2019, 64/2020, 63/2021, 103/2022, 100/2023 und 235/2023
Anlagen:	Beteiligungen, die im Jahr 2023 in Rahmen der Vorratsbeschlüsse realisiert wurden

Zusammenfassung:

Die Stadtwerke Tübingen GmbH (swt) hat sich im Jahr 2023 mittelbar über die Ecowerk GmbH (Ecowerk) an vier weiteren Solarparks in der Rechtsform der GmbH & Co. KG beteiligt. Außerdem konnte sie alle Anteile an einem Windpark übernehmen, an dem sie bereits 50 % der Anteile hält.

Zum 31.12.2023 hielt die Ecowerk an vier neuen Gesellschaften 100 % und an einer weiteren 99,9 % der Kommanditanteile. Die Ecowerk VerwaltungsGmbH ist Komplementärin aller neuen Projektgesellschaften. Für die Realisierung der neuen Gesellschaften war eine Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 48.522.000 Euro nötig. Trotzdem waren keine Einlagen der swt in die Ecowerk zum Erwerb der o.g. Projektgesellschaften erforderlich. Die Ecowerk konnte den entstandenen Kapitalbedarf durch eigene Mittel und ergänzende Darlehen decken.

Im Jahr 2023 wurden keine Geschäftsanteile verkauft, die im Rahmen der sogenannten Vorratsbeschlüsse (Vorlagen 410/2013, 165/2015, 140/2019 und 235/2023) realisiert wurden.

Finanzielle Auswirkungen

Übersicht Vollzug Vorratsbeschluss zum Stand 31.12.2023:

Höchstbetrag Eigenanteile lt. Vorratsbeschlüsse	125.000.000 €
Realisierte Beteiligungen 2014	-12.779.000 €
Realisierte Beteiligungen 2015	-11.093.500 €
Realisierte Beteiligungen 2016	-8.253.644 €
Realisierte Beteiligungen 2017	-1.777.420 €
Realisierte Beteiligungen 2018	0 €
Realisierte Beteiligungen 2019	-1.225.000 €
Realisierte Beteiligungen 2020	-3.521.500 €
Realisierte Beteiligungen 2021	0 €
Realisierte Beteiligungen 2022	0 €
Realisierte Beteiligungen 2023	0 €
Summe Eigenanteile für bislang realisierte Beteiligungen	38.650.064 €
Wiederveräußerung/Gutschrift 2016	3.853.260 €
Freie Mittel aus Vorratsbeschluss (Stand: 31.12.2023)	90.203.196 €

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Gem. § 105a GemO bedarf jede Beteiligung der swt und deren Töchter an weiteren Gesellschaften der Zustimmung durch die Universitätsstadt Tübingen. Die Entscheidung über die Zustimmung der Stadt wird vom Gemeinderat getroffen. Dieser hat mit Beschluss der Vorlagen 410/2013, 411/2015, 140/2019 und 235/2023 allen direkten und indirekten Beteiligungen der swt und deren Tochterunternehmen im Bereich der regenerativen Energieerzeugung bis Dezember 2028 im Voraus zugestimmt soweit diese:

- a. in Summe zu einer Steigerung der Eigenerzeugungskapazität von bis zu 500.000 MWh/a führen,
- b. im Aufsichtsrat nach dem vereinbarten Verfahren behandelt wurden,
- c. die Gesellschaftsverträge bzw. Satzungen dieser Beteiligungen den Anforderungen des § 105a GemO Baden-Württemberg entsprechen und
- d. der Eigenkapitalanteil in Summe nicht mehr als 125 Mio. Euro beträgt.

Beteiligungen, die im Rahmen dieses sogenannten Vorratsbeschlusses realisiert werden, bedürfen daher keiner Einzelgenehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Im Jahr 2023 wurde dieser Vorratsbeschluss erweitert und damit die o.g. Voraussetzungen angepasst (Vorlage 235/2023). Die Rechtsaufsicht hat diesen Beschluss nicht beanstandet.

Die o.g. Beschlüsse enthalten auch eine Zusage, dass der Gemeinderat einen jährlichen Bericht über die realisierten Projekte erhält.

2. Sachstand

Die Ecowerk GmbH hat im Jahr 2023 folgende neue Beteiligungen im Rahmen der Vorratsbeschlüsse realisiert:

- a. Der **Solarpark Lahr GmbH & Co. KG** liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Lahr im Rhein-Hunsrück-Kreis (Rheinland-Pfalz). Die Anlagenleistung beträgt 4.261 kWp und der erwartete Stromertrag beträgt 4,73 Mio. kWh pro Jahr. Der Solarpark ist als Hybrid-Anlage mit einem Batteriespeicher (1.500 kVA – 2.233 kWh) ausgestattet. Die Solarpark Lahr GmbH & Co. KG wurde, ebenso wie die Projekte Aulendorf und Wahlheim, von der ABO Wind AG erworben, mit der die swt bereits mehrere Windpark Projekte erfolgreich umgesetzt hat. Die Ecowerk hat 100 % der Geschäftsanteile dieser Gesellschaft übernommen.
- b. Der **Solarpark Mossautal GmbH & Co. KG** liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Mossautal im Odenwaldkreis (Hessen). Die Anlagenleistung beträgt 5.371 kWp und der erwartete Stromertrag beträgt 6,20 Mio. kWh pro Jahr. Auch dieser Solarpark wurde von der ABO Wind AG erworben. Die Ecowerk hat 100 % der Geschäftsanteile dieser Gesellschaft übernommen.
- c. Der **Solarpark Traufwiesen GmbH & Co. KG** wurde von der Ecowerk auf der Fläche „Traufwiesen“ und auf den Flächen der Ab- und Auffahrt der B27 geplant. Diese Flächen liegen auf dem Gebiet der Universitätsstadt Tübingen. Nach Erhalt der Baugenehmigung Ende 2023 hat die beauftragte Firma Schoenergie GmbH mit der Errichtung des Solarparks begonnen. Die Anlage soll möglichst zeitnah im Frühjahr 2024 in Betrieb genommen und an das Tübinger Stromnetz angeschlossen werden. Der Solarpark Traufwiesen wird nach derzeitigem Stand eine Leistung von 8.656 kWp haben und rund 8,83 Mio. kWh regenerativen Strom pro Jahr produzieren. Die Ecowerk hat 100 % der Geschäftsanteile dieser Gesellschaft übernommen.
- d. Der **Solarpark Alteglofsheim GmbH & Co. KG** liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Alteglofsheim im Landkreis Regensburg (Bayern). Die Anlagenleistung beträgt rund 5.627 kWp und der erwartete Stromertrag beträgt 6,49 Mio. kWh pro Jahr. Das Projekt Alteglofsheim wurde von der Weidner Energie GmbH erworben. Die Ecowerk hat 99,9 % der Geschäftsanteile dieser Gesellschaft übernommen und 0,1 % der Geschäftsanteile werden von einer Privatperson gehalten.
- e. Bereits im Jahr 2022 hat die swt 50 %-Beteiligung an der **Windparks Hohlfleck GmbH & Co. KG** übernommen. Er liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Sonnenbühl im Landkreis Reutlingen. Weitere 50 % wurden im Jahr 2023 von der Ecowerk übernommen. Die Anlagenleistung wird 21.000 kW und der erwartete Stromertrag 37,15 Mio. kWh pro Jahr betragen. Der Windpark wird von der SoWiTec operation GmbH im Auftrag der Projektgesellschaft errichtet. Damit hat die Ecowerk in Summe alle Geschäftsanteile dieser Gesellschaft übernommen.

Die Anlagenleistung der fünf Solar- bzw. Windparkanlagen beträgt insgesamt 44.915 kWp und der erwartete Stromertrag beträgt 63.403 MWh pro Jahr. Damit konnte die Eigenstromerzeugung um 16 % gesteigert werden (Referenz 400.000 MWh).

Der Aufsichtsrat wurde über die Absicht, die o.g. Beteiligungen zu realisieren, informiert. Dabei wurden die einzelnen Solarparkgesellschaften bzw. die Windparkprojektgesellschaft

vorge stellt. In diesem Rahmen wurden auch mögliche Risiken und erwartende Renditen erläutert. Der Aufsichtsrat hat den Vorlagen zu den Beteiligungen an der Solarpark Lahr GmbH & Co. KG, der Windpark Hohlfleck GmbH & Co. KG, der Solarpark Mossautal GmbH & Co. KG und der Solarpark Traufwiesen GmbH & Co. KG in der jeweiligen Aufsichtsratssitzung zugestimmt. Nachdem der Solarpark Alteglofheim GmbH & Co. KG bereits in der Aufsichtsratssitzung am 20.12.2022 vorgestellt worden war, wurde er im Frühjahr 2023 über die Absicht diesen Solarpark zu erwerben von der Geschäftsführung informiert. Hierzu wurde aus der Mitte des Aufsichtsrats keine gesonderte Beschlussfassung beantragt.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung informiert den Gemeinderat über die im Jahr 2023 im Rahmen der Vorratsbeschlüsse realisierten Beteiligungen.

4. Lösungsvarianten

Keine, da dieser Bericht im Vollzug der Beschlüsse zu den Vorlagen 410/2013, 411/2015, 140/2019 und 235/2023 sowie der Genehmigung dieser Beschlüsse durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgt.